

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/VIII-018/2009)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 04.03.2009, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung
1.1.1.	Neubau einer Kreisklinik in Groß-Umstadt Antrag CDU Vorlage: 2214-2008/DaDi
1.1.2.	Zukunft der Kreiskliniken Änderungsantrag FDP Vorlage: 2264-2008/DaDi
1.1.3.	Neubau Kreisklinik - Antrag CDU Vorlage: 2584-2009/DaDi
1.1.4.	Faire Krankenhausfinanzierung in öffentlicher Hand Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2346-2008/DaDi
1.1.5.	Weichenstellung für die stationäre zukünftige medizinische Versorgung im Landkreis Da/di Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2345-2008/DaDi
1.1.6.	Weichenstellung für die stationäre zukünftige medizinische Versorgung im Landkreis Da/di Ergänzungsantrag Die Linke/DKP Vorlage: 2679-2009/DaDi

1.2.	Sonder-Investitions-Programm (SIP) des Landes Hessen und des Kommunale-Investitions-Programm (KIP) des Bundes Vorlage: 2602-2009/DaDi
1.3.	Gebührenordnung der Kinder- und Jugendförderung Vorlage: 2486-2008/DaDi
1.4.	Demenz-Betreuungsassistenten - Antrag CDU Vorlage: 2599-2009/DaDi
1.5.	Umfrage bei ALG II Beziehern - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2632-2009/DaDi
1.6.	Sozialkaufhaus - Antrag CDU Vorlage: 2642-2009/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Eckdaten zur Entwicklung der Finanzen im Sozialbereich - Erweiterung der Gesamtübersicht Vorlage: 2577-2009/DaDi
2.2.	Thesenpapier des Deutschen Landkreistages Vorlage: 2563-2009/DaDi
2.3.	Schulung der Finanzkompetenz - Pilotprojekt an der Landrat-Gruber-Schule Vorlage: 2502-2008/DaDi
2.4.	Kosten der Schulsozialarbeit Vorlage: 2499-2008/DaDi
2.5.	Strategiekonferenz "Kommunen für Arbeit: Gelnhäuser-Erklärung" Vorlage: 2541-2008/DaDi
2.6.	Vier Jahre Hartz IV Vorlage: 2549-2009/DaDi
2.7.	Vier Jahre SGB II Vorlage: 2550-2009/DaDi
2.8.	Aktueller Bericht der Betriebsleiterin der Kreisagentur für Beschäftigung Vorlage: 2440-2008/DaDi
2.9.	Bericht Kreisagentur für Beschäftigung Vorlage: 2586-2009/DaDi
2.10.	Tagespflege Vorlage: 2472-2008/DaDi
2.11.	Jahresbericht 2007 der Tageseltern-Tageskinder-Vermittlung Vorlage: 2535-2008/DaDi
2.12.	Jahresbericht 2007 der Drogenberatungsstelle Dieburg Vorlage: 2476-2008/DaDi
2.13.	Auswirkungen der Neufassung von § 24 Absatz 3 SGB VIII bzgl. der Übernahme von Kostenbeiträgen (Kindertagesbetreuungseinrichtungen) Vorlage: 2555-2009/DaDi
2.14.	Personelle Besetzung von Kindertageseinrichtungen Vorlage: 2557-2009/DaDi
2.15.	Jahresprogramm "20 Jahre deutsch-deutsche Geschichte 2009" Vorlage: 2567-2009/DaDi

3.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
3.1.	Vierteljahresbericht III. Quartal 2008 Vorlage: 2365-2008/DaDi
4.	Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
5.	Mitteilungen und Anfragen
5.1.	Sachstandsbericht Mehrgenerationenhaus Groß-Zimmern Bericht der Leiterin des Diakonischen Werks Frau Haack

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Frau Karin Hartmann	
Herr Aron Krist	
Frau Jennifer Larem	
Frau Karin Spalt	bis TOP 3.1. (16.50 Uhr)
Fraktion der CDU	
Frau Marita Euler	
Frau Marita Keil	
Herr Rainer Steuernagel	ab TOP 5.1. (15.25 Uhr)
Herr Hans Volkmann	
Herr Horst Vollrath	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Barbara Roos	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	Vertreter für Abg. Huthmann, Heinz
Fraktion der FW	
Herr Horst Pasewald	Vertreter für Abg. Fischer, Irmgard
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Herr Horst Deusinger	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Frau Karin Neipp	
Herr Manfred Pentz	
Frau Brigitte Tesch	
Frau Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	zu TOP 5.1.
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Enders	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	bis TOP 2.10. (16.45 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	ab TOP 5.1. (15.15 Uhr) bis TOP 1.3. (16.15 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr Murat Karaaslan	
Verwaltung	
Frau Monika Abendschein	
Herr Jürgen Barsties	

Anwesende
Herr Edgar Bodensohn
Herr Christoph Dahmen
Herr Klaus Grimm
Herr Christian Keller
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Frau Rosemarie Lück
Herr Gerhard Schreiner
Herr Otto Weber

Abwesende
Fraktion der FDP
Herr Heinz Huthmann
Fraktion der FW
Frau Irmgard Fischer

Vorsitzende Dahms stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Dahms** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung und den als Tischvorlage verteilten Ergänzungsantrag der Fraktion von Die Linke/DKP (Vorlage-Nr. 2679-2009/DaDi) zu TOP 1.1.5. (Vorlage-Nr. 2345-2009/DaDi). Sie stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, den Ergänzungsantrag als TOP 1.1.6. in die Tagesordnung aufzunehmen und gemeinsam mit TOP 1.1.5. zu behandeln. Weiterhin stellt sie Einvernehmen darüber fest, den TOP 5.1. zu Beginn der Tagesordnung aufzurufen. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas gibt weitere Erläuterungen zum aktuellen Stand und berichtet von der Entscheidung des Landes Hessen Projekte im Klinikbereich weiterhin einzelfallbezogen und nicht pauschal zu fördern.

Er bietet im Kontext der diskutierten Bau- und Erweiterungsmaßnahmen am Standort Groß-Umstadt und den von ihm jeweils transportierten Informationen des Ministeriums zur Förderung des Psychiatrie-Neubaus am bestehenden Standort an, den zuständigen Referatsleiter im Hessischen Sozialministerium zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales einzuladen, um dem Ausschuss eine weitere Information aus erster Hand zu ermöglichen. Dazu sollen auch die Mitglieder der Eigenbetriebskommission eingeladen werden. Vorsitzende Dahms stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, dass so verfahren werden soll.

Vorsitzende Dahms stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, zunächst über den Änderungsantrag der FDP unter TOP 1.1.2. und sodann vorsorglich auch den zu Grunde liegenden Antrag der CDU unter TOP 1.1.1. abzustimmen.

Beschluss zu TOP 1.1.1.

Vorlage-Nr.: 2214-2008/DaDi

Aktenzeichen: 510-013

Betreff: **Neubau einer Kreisklinik in Groß-Umstadt**

Antrag CDU

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Es soll geprüft werden, ob im Rahmen einer neuen Zielplanung im Raum Groß-Umstadt an einem ÖPNV-günstigen Standort ein Neubau entstehen kann. Es soll wie bisher ein Haus der medizinischen Grundversorgung sein, aber mit zusätzlicher Einrichtung für die offene Psychiatrie sowie einem weiteren Ausbau für die Geriatrie.
2. Es soll geprüft werden, ob die Kreiskliniken in eine privatrechtliche Gesellschaftsform, beispielsweise GmbH, umzuwandeln sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.1.2.

Vorlage-Nr.: 2264-2008/DaDi
 Aktenzeichen: 510-013
 Betreff: **Zukunft der Kreiskliniken**
Änderungsantrag FDP
 Beschluss: **geändert beschlossen**

Abg. Hoffie (FDP) bittet um Streichung des Wortes „privaten“ in Punkt 1 des Beschlussvorschlages und Abstimmung der dann geänderten Fassung. **Vorsitzende Dahms** stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, so zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, entscheidungsreife Verhandlungen über eine strategische Partnerschaft der Kreiskrankenhäuser mit anerkannten, medizinisch und finanziell leistungsfähigen Krankenhausträgern zu führen.
2. Das Ergebnis soll ggfls. die Begründung einer notwendigen Änderung der Gesellschaftsform enthalten.
 Vorsorglich soll ein der Hessischen Kommunalverfassung entsprechendes Verfahren eingeleitet werden, um das Ergebnis einer möglichen Veräußerung von Anteilen „zum vollen Wert“ festzustellen.
3. Gleichzeitig sollen die Bemühungen um Kooperation oder Verbund mit anderen Krankenhäusern in Südhessen intensiviert und zum Erfolg geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.1.3.

Vorlage-Nr.: 2584-2009/DaDi
 Aktenzeichen: 510-014
 Betreff: **Neubau Kreisklinik - Antrag CDU**
 Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, sich mit der Stadt Groß-Umstadt umgehend in Verbindung zu setzen und zu erfragen, ob im Flächennutzungsplan Flächen für den öffentlichen Bedarf (zum Beispiel für den Neubau der Kreisklinik) ausgewiesen sind, da die Beratungen in den Gremien noch nicht abgeschlossen sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
 (wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.1.4.

Vorlage-Nr.: 2346-2008/DaDi

Aktenzeichen: 519-002

Betreff: **Faire Krankenhausfinanzierung in öffentlicher Hand**
Antrag Die Linke/DKP

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Da/Di stimmt u.a. Resolution zu :

Der Kreistag Darmstadt/Dieburg unterstützt die Forderung nach einer fairen Krankenhausfinanzierung in öffentlicher Hand.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
 (wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.1.5.

Vorlage-Nr.: 2345-2008/DaDi

Aktenzeichen: 519-002

Betreff: **Weichenstellung für die stationäre zukünftige medizinische Versorgung im Landkreis Da/di**

Antrag Die Linke/DKP

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Während der Zeit der „Weichenstellung“ einer stationären zukünftigen Versorgung im Landkreis Da/Di stimmt der Kreistag folgendem zu:

- 1.) Die Verwaltung der Kreiskrankenhäuser spricht keine betriebsbedingte Kündigungen gegenüber den bisherigen über 600 Beschäftigten der Kreiskrankenhäuser Groß Umstadt und Seeheim Jugendheim aus. Dieses Versprechen gilt auch für die Zeit eines evtl. sich zu bildenden „Strategischen Verbund“ mit anderen Krankenhäuser in Südhessen.
- 2.) Während dieser „Restrukturierungszeit“ legt die Geschäftsleitung Kreiskrankenhäuser in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Mindeststandards für die personelle Besetzung von Kreiskrankenhäuser fest. Diese Mindeststandards richten sich an den Forderungen von Verdi, denen vom Marburger Bund, von der Deutschen Krankenhausgesellschaft(DKG)u.a. für die Unterhaltung kommunaler Krankenhäuser im Verhältnis der behandelten Patienten und Bediensteten. Diese Standards gelten für das Pflegepersonal, für den med. techn. Dienst, für den Funktionsdienst und für sonstige Personalgruppen wie Klinisches Hauspersonal, Wirtschaftsdienst. Diese Mindeststandards stellen sicher , dass im Bereich Kreiskrankenhäuser nicht wie bisher weniger Personal immer mehr Patienten pflegen müssen .
- 3.) Die Kreisverwaltung Da/Di stellt in Absprache mit der Krankenhausleitung sicher, dass auch zukünftig die Kreiskrankenhäuser im öffentlichen Eigentum verbleiben.
- 4.) Für alle Beschäftigten des Eigenbetriebes Krankenhaus inklusive der angegliederten GmbH,s gilt zukünftig das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes.(TVÖD)
- 5.) Die in Groß Umstadt neu zu bauende Psychatrie wird mit der Anzahl der Beschäftigten des festzulegenden Mindeststandards(siehe Pkt. 2) für Patienten und Beschäftigten (vgl. hessische SPD Forderung vom 27.8.) aufgebaut.
- 6.) Eine Rechtsformänderung des Eigenbetriebes Kreiskrankenhäuser mit den angegliederten Kreiskliniken GmbH, der Dienstleistungs- GmbH und der Personalbeschaffungs- GmbH wird abgelehnt.
- 7.) 7.) Der Kreistag befürwortet beiliegende Resolution.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.1.6.

Vorlage-Nr.: 2679-2009/DaDi

Aktenzeichen: 519-002

Betreff: **Weichenstellung für die stationäre zukünftige medizinische Versorgung im Landkreis Da/di**

Ergänzungsantrag Die Linke/DKP

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag der Vorlage-Nr. 2345-2008/DaDi wird um den folgenden Punkt 1. ergänzt:

„1.) Dem geplanten Bau der „neuen Kreisklinik“ im Wert von 70 bis 80 Mio. € wird nicht zugestimmt. Zugestimmt werden der Maßnahmenplanung für das Sonderprogramm Krankenhäuser des Konjunkturprogramms. Angesicht der Unsicherheiten durch die Weltwirtschaftskrise, Angesicht der politischen Rahmenbedingungen durch das von der Bundesregierung beschlossene Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (KHRG) – Angesicht einer drohenden inflationären Entwicklung am Kapitalmarkt ist heute eine derart weit reichende Entscheidung über das Kreiskrankenhaus Gr. - Umstadt nicht möglich. Außer den erwähnten Baumaßnahmen durch Mittel des Konjunkturprogramms bedürfen alle weitere Entscheidungen zu Um/Aus oder Neubau des Krankenhauses Groß Umstadt einer erneuten Vorlage und Entscheidung im Kreistag. Eine Zustimmung des Kreistages zu weiteren Baumaßnahmen ist abhängig von einer deutlich verbesserten Weltwirtschaftslage, von deutlich verbesserten politischen Rahmenbedingungen wie die aktuell gegeben sind.“

Die ursprünglichen Punkte 1-7 verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 2602-2009/DaDi

Aktenzeichen: 039-006

Betreff: **Sonder-Investitions-Programm (SIP) des Landes Hessen und des Kommunale-Investitions-Programm (KIP) des Bundes**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag nimmt die anliegende Maßnahmenliste zum Sonderinvestitionsprogramm des Landes (SIP) sowie des Kommunalen Investitionsprogramms des Bundes (KIP) zur Kenntnis und beschließt, dass alle Maßnahmen zum Stichtag angemeldet und soweit sie in den Programmen Berücksichtigung finden, umgesetzt werden.
2. Die dafür notwendigen Aufwendungen und Auszahlungen für die einzelnen Maßnahmen sowie die im Rahmen der Programme zu erbringenden Kofinanzierungsanteile werden nach § 114 g HGO über- und außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

SPD

Grüne

FW

CDU

FDP

Die Linke-DKP

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 2486-2008/DaDi

Aktenzeichen: 421-009

Betreff: **Gebührenordnung der Kinder- und Jugendförderung**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 5 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I. S. 183), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21.07.2006 (GVBl. I. S. 394), § 2 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I. S. 54), und § 90 Abs. 1 Ziff. 1 SGB VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I. S. 3134) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am nachstehende Gebührenordnung der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschlossen:

§ 1 - Gebührenpflicht

Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kinder- und Jugendförderung werden, sofern diese nicht gebührenfrei durchgeführt werden, Gebühren nach den Bestimmungen dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 – Höhe der Gebühren

Für Maßnahmen die sich mindestens über einen ganzen Tag erstrecken und in denen eine Verpflegung erfolgt, wird pro Tag eine Gebühr von 10,00 € erhoben.

Bei Veranstaltungen, die mit erhöhten Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten verbunden sind, werden die Gebühren höchstens bis zur Kostendeckung von der Verwaltung festgelegt.

§ 3 – Gebührenfreie Veranstaltungen

Abendveranstaltungen bzw. Tagesveranstaltungen ohne Verpflegung sind kostenfrei.

§ 4 – Fälligkeit

Die Teilnehmergebühren werden mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung fällig.

§ 5 – Gebührenermäßigung und –befreiung

Auf schriftlichen Antrag wird Gebührenermäßigung oder Gebührenbefreiung nach Maßgabe von § 85 SGB XII gewährt.

§ 6 – Rücktrittsregelung

Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an der Veranstaltung verbindlich.

Wird nach Ablauf der Anmeldefrist bis drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn die Anmeldung zurückgezogen sind 50 % der Teilnahmegebühr zu zahlen; ab zwei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Dies gilt ebenfalls im Fall der Verhinderung durch Krankheit.

Bei fehlender Abmeldung, Rücktritt bzw. Stornierung am Veranstaltungstag oder nur teilweiser Teilnahme an der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr erhoben. Wenn eine/r geeignete/r Ersatzteilnehmer/in gestellt werden kann, entfällt diese Regelung.

§ 7 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung des Kommunalen Jugendbildungswerkes des Landkreises Darmstadt-Dieburg, beschlossen vom Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am 21.02.2000 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 2599-2009/DaDi

Aktenzeichen: 419-012

Betreff: **Demenz-Betreuungsassistenten - Antrag CDU**

Beschluss: **zurückgestellt**

Auf Vorschlag der **Abg. Euler** (CDU) stellt **Vorsitzende Dahms** Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, den Antrag bis Behandlung eines gleichlautenden Antrags in der SENIO-Verbandsversammlung zurückzustellen und sodann erneut zu behandeln.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert mit dem Senio-Vorstand Verhandlungen aufzunehmen, dass Gespräche mit der Geschäftsführung der Gersprenz GmbH zu führen sind. Ziel soll sein, Betreuungsassistenten/innen einzustellen, um so die Situation der demenzkranken Bewohner in den Senio-Heimen zu verbessern.

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 2632-2009/DaDi

Aktenzeichen: 412-017

Betreff: **Umfrage bei ALG II Beziehern - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas informiert, dass gegenwärtig eine Kundenzufriedenheitsanalyse für die Kreisverwaltung vorbereitet wird.

Beschlussvorschlag:

Wir stellen einen Antrag in der Zeit bis zum Jahresende 2009 innerhalb der Kreisverwaltung – direkt vor dem Gebäude der neuen KFB – eine Fragebogenaktion für ALG II Bezieher/innen und denen der Grundsicherung nach dem SGB XII durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 2642-2009/DaDi
 Aktenzeichen: 419-013
 Betreff: **Sozialkaufhaus - Antrag CDU**
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt die Möglichkeit zu prüfen, ein Sozialkaufhaus vorrangig für Geringverdiener und Hartz IV Empfänger im Landkreis einzurichten. Weiterhin ist zu prüfen, ob der Landkreis das alleine oder mit einer Kooperation in Angriff nehmen sollte. Ferner ist zu prüfen, dass die Hauptabteilung 7 mit eingebunden werden kann, etwa durch die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2577-2009/DaDi

Aktenzeichen: 419-011

Betreff: **Eckdaten zur Entwicklung der Finanzen im Sozialbereich - Erweiterung der Gesamtübersicht**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt das Rundschreiben des Hessischen Landkreistags (806/2008) mit den Eckdaten zur Entwicklung der Finanzen im Sozialbereich der Hessischen Landkreise zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 2563-2009/DaDi

Aktenzeichen: 011-002

Betreff: **Thesenpapier des Deutschen Landkreistages**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt das vom Präsidium des Deutschen Landkreistages in seiner Sitzung im Dezember 2008 beschlossene Krisenpapier „Risiko Altersarmut“ zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 2502-2008/DaDi

Aktenzeichen: 229-004

Betreff: **Schulung der Finanzkompetenz - Pilotprojekt an der Landrat-Gruber-Schule**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Von der Entwicklung des Projektes „Schulung der Finanzkompetenz – Pilotprojekt an der Landrat-Gruber-Schule“ in Dieburg wird Kenntnis genommen.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 2499-2008/DaDi

Aktenzeichen: 421-002

Betreff: **Kosten der Schulsozialarbeit**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas übergibt eine Kopie des Schreibens von Herrn Staatsminister Banzer vom 13.11.2008 bzgl. der Finanzierung der Schulsozialarbeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Herr Staatsminister Banzer wurde mit Blick auf den Beschluss des Kreistages zur Vorlage Nr. 2115-2008/DaDi angeschrieben.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 2541-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Strategiekonferenz "Kommunen für Arbeit: Gelnhäuser-Erklärung"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt das Schreiben des Hessischen Landkreistags vom 08.12.2008 über die am 1. Dezember 2008 stattgefundene Strategiekonferenz in Gelnhausen zur Kenntnis. Die einstimmig verabschiedete Gelnhäuser-Erklärung an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist ebenfalls beigelegt.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 2549-2009/DaDi

Aktenzeichen: 412-008

Betreff: **Vier Jahre Hartz IV**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek übergibt die Pressemitteilung des Deutschen Landkreistages vom 07.01.2009 über die Bilanz nach vier Jahren Hartz IV zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 2550-2009/DaDi

Aktenzeichen: 412-008

Betreff: **Vier Jahre SGB II**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt das Rundschreiben des Hessischen Landkreistages (767/2008) vom 16.12.2008 sowie die Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse der Evaluation zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 2440-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-005

Betreff: **Aktueller Bericht der Betriebsleiterin der Kreisagentur für Beschäftigung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas gibt den von der Ersten Betriebsleiterin der Kreisagentur für Beschäftigung, in der Sitzung der Betriebskommission am 13.11.2008, vorgetragenen Bericht zur Kenntnis.

Eine Kopie des Berichts wird auch den Geschäftsstellen der Kreistagsfraktionen zugeleitet.

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 2586-2009/DaDi

Aktenzeichen: 412-005

Betreff: **Bericht Kreisagentur für Beschäftigung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek

gibt einen Bericht der Kreisagentur für Beschäftigung zur Kenntnis.

Eine Kopie des Berichts wird auch den Geschäftsstellen der Kreistagsfraktionen zugeleitet.

Beschluss zu TOP 2.10.

Vorlage-Nr.: 2472-2008/DaDi

Aktenzeichen: 422-004

Betreff: **Tagespflege**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Dem Abschluss des als Anlage beigefügten neuen Leistungsvertrages mit dem Hausfrauenbund Darmstadt e.V. zum Betrieb einer Tageseltern Tageskinder Vermittlung ab dem 01.01.2009 wird zugestimmt.

Die Bereitstellung der Fördermittel von 85.000,00 € erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushalts 2009 durch den Kreistag auf dem Produkt 351 907 unter KOG 78.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 353 001

Produkt: P 351 907

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto: 785 3000	0,00 EUR	85.000,00 EUR	85.000,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Sachkonto: 785 3000	2011	85.000,00 EUR	

Beschluss zu TOP 2.11.

Vorlage-Nr.: 2535-2008/DaDi

Aktenzeichen: 422-004

Betreff: **Jahresbericht 2007 der Tageseltern-Tageskinder-Vermittlung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas übergibt den Jahresbericht 2007 der Tageseltern-Tageskinder-Vermittlung.

Beschluss zu TOP 2.12.

Vorlage-Nr.: 2476-2008/DaDi

Aktenzeichen: 429-002

Betreff: **Jahresbericht 2007 der Drogenberatungsstelle Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas

gibt den Jahresbericht 2007 der Drogenberatungsstelle Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.13.

Vorlage-Nr.: 2555-2009/DaDi

Aktenzeichen: 422-001

Betreff: **Auswirkungen der Neufassung von § 24 Absatz 3 SGB VIII bzgl. der
Übernahme von Kostenbeiträgen (Kindertagesbetreuungseinrichtungen)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas teilt mit:

Durch die Neufassung von § 24 Absatz 3 SGB VIII durch das Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege vom 10.12.2008 (BGBl. 2008, Teil 1, Nr. 57, Seite 2.403) besteht ein Anspruch auf Förderung eines Kindes, welches das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege, wenn

1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
2. die Erziehungsberechtigten
 - a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder arbeitssuchend sind,
 - b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
 - c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des 2. Buches (SGB) erhalten.

Hierdurch erweitert sich grundsätzlich der Kreis anspruchsberechtigter Personen, da nicht mehr auf bestimmte Lebenssituationen (z. B. allein erziehend und berufstätig oder soziale Komponenten) abgestellt wird.

Der völlige oder teilweise Erlass eines Kostenbeitrages, bzw. die völlige oder teilweise Übernahme eines Teilnahmebeitrags ist dann nach wie vor davon abhängig, dass den Eltern diese Belastung nicht zuzumuten ist (§ 90 Absatz 2 SGB VIII).

Mit derzeit nicht bezifferbaren Mehrkosten für den Landkreis ist zu rechnen.

Beschluss zu TOP 2.14.

Vorlage-Nr.: 2557-2009/DaDi

Aktenzeichen: 422-001

Betreff: **Personelle Besetzung von Kindertageseinrichtungen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas

übergibt eine Kopie der Verordnung des Landes Hessen zur Neuregelung der Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 17.12.2008.

Er weist darauf hin, dass es Aufgabe des Jugendamtes ist, sicherzustellen, dass die Vorgaben des Landes bezüglich der personellen Besetzung, des Fachkräftegebotes und der Gruppenstärken durch die Träger von Kindertageseinrichtungen eingehalten werden.

§ 3 Abs. 4 der Verordnung weist dem örtlichen Jugendamt auch die abschließende Zuständigkeit zu bezüglich eventueller Personalanpassungen bei schwachem Nachmittagsbesuch.

Losgelöst von der sich aus § 3 Abs. 5 ergebenden „Übergangsklausel“ werden die Fachkräfte der Abt. Familienförderung, die im Landkreis Darmstadt-Dieburg zuständig ist für die Umsetzung dieser Aufgabe, im Zuge ihrer Beratungsleistungen bereits jetzt versuchen, eine verbesserte Personalausstattung in den Einrichtungen zu erreichen. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass im Landkreis erreichte und erforderliche Standards bzgl. Bereitstellung von Vorbereitungszeiten sowie der Gewährung von Fortbildung für Fachkräfte der (anteiligen) Freistellung der Leitungskräfte in Einrichtungen für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben auch weiter beibehalten werden. Hierzu treffe die Verordnung der Landesregierung, im Gegensatz zu den Empfehlungen des Kreises bzgl. der „Bedarfsplanung und Qualitätssicherung für die Tagesbetreuung von Kindern in Tageseinrichtungen“ (KT-Beschluss vom 25.09.2006, Nr. 1411-2006) keine Aussagen. Zu fürchten sei allerdings, dass versucht werden könnte, die Vorgaben bzgl. personeller Besetzungen (§ 1 Abs. 2 der VO) hierdurch zu erreichen. Dies wäre mit Blick auf das angestrebte Ziel einer qualitativen Verbesserung der Arbeit von Kindertagesbetreuungseinrichtungen aber zweifellos kontraproduktiv.

Kindertageseinrichtungen wurden zusätzliche Aufgaben im Bereich der Wahrnehmung des Bildungsauftrages zugewiesen. Festzustellen sei auch, dass Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen verstärkt Leistungen erbringen, um Sozialisationsdefizite in Familien und die Eingliederung von Kindern mit Migrationshintergrund zu erreichen.

Hinsichtlich der Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten führt das Hessische Sozialministerium in seiner Pressemitteilung vom 19.12.2008 aus, die Städte und Gemeinden finanziell unterstützen zu wollen, um die Verbesserung der Qualität der Kindertagesstätten gemeinsam mit den Kommunen schnell voran zu bringen. Aus der Mitteilung ergibt sich weiter, dass zunächst der Haushalt 2009 beschlossen werden müsse, damit das Land tatsächlich auch einen finanziellen Anteil zu den Gesamtkosten beitragen kann. Aus diesem Grund gelte die Mindestverordnung auch erst ab dem 01.09.2009.

Es muss abgewartet werden, ob auch die Abwicklung dieser finanziellen Transverleistungen, ähnlich wie im „BAMBINI-Programm“ und anderen Investitionsprogrammen unter Einbeziehung der Jugendämter erfolgen und für diese daher erneut Mehrarbeit mit sich bringen wird.

Beschluss zu TOP 2.15.

Vorlage-Nr.: 2567-2009/DaDi

Aktenzeichen: 043-001

Betreff: **Jahresprogramm "20 Jahre deutsch-deutsche Geschichte 2009"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas gibt ergänzend das Jahresprogramm als Anlage 2 zur Niederschrift.

Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas informiert über das Jahresprogramm 2009 „20 Jahre deutsch-deutsche Geschichte“:

Wenn sich in diesem Jahr die Friedliche Revolution zum 20. Mal jährt, ist das für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Grund genug, mit einer Reihe von Veranstaltungen über Wurzeln, Werden und Widrigkeiten dieses Teils deutscher Geschichte zu informieren und zu diskutieren. Das Jahr 1989 ist das Ende eines historischen Einschnitts, mit dem zahlreiche persönliche deutsch-deutsche Schicksale verbunden sind.

Nicht zuletzt steht diese Entwicklung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg auch für die Regionen-Partnerschaft mit dem Zwickauer Land, die vor der Öffnung der Mauer trotz großer Bemühungen nicht möglich war. Ähnliches gilt für die Partnerschaft mit Mlada Boleslav in Tschechien.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe macht das Kapitel „Was war die DDR?“ und zeigt dabei drei Ausstellungen, die jeweils im Foyer der Kreisverwaltung zu sehen sind.

„All you need is beat“, „Die gelenkte Freizeit“ sowie „Die Bausoldaten“ werfen einen Blick zurück; einen Blick hinter die Kulissen des eisernen Vorhangs in verschiedene Formen alltäglicher Bevormundung.

Eingerahmt in ein Programm mit Führungen und Vorträgen, Lesungen und Filmabenden begeben sich Interessierte, Gruppen und Schulklassen auf die Wanderung durch die Geschichte.

Das detaillierte Programm unter dem Thema „All you need is beat“ ist beigefügt. Interessierte Gruppen werden gebeten, sich vorab anzumelden.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas weist darauf hin, dass **Herr Keller** (Betriebsleiter) und **Herr Dahmen** (Verwaltungsleiter) vom Eigenbetrieb „Kreiskrankenhäuser“ an der Sitzung teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 2365-2008/DaDi

Aktenzeichen: 510-012

Betreff: **Vierteljahresbericht III. Quartal 2008**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kenntnisnahme

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes gibt den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das III. Quartal zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Abendschein berichtet aus dem Arbeitskreis der Schwangerenberatungsstellen im Landkreis und weist auf die Veranstaltungen im Landkreis rund um den Internationalen Frauentag am 8.3.2009, die gemeinsame Veranstaltung der Frauenbeauftragten im Landkreis zum Equal Pay Day 2009 am 20.3.2009 und den Girls Day 2009 am 23.4.2009, an dem erstmals unter dem Motto „Neue Wege für Jungs“ auch Angebote für Jungen gemacht werden sollen, hin.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas weist auf die folgenden im Rahmen des Kreisbündnisses für Familie stattfindenden Veranstaltungen hin:

- 10.03.2009, Reinheim: Veranstaltung zum Thema „Altersarmut“
- 13.03.2009, 20.00 Uhr, Rehberghalle Roßdorf: Konzert der „Rollators“
- 05.04.2009, Pfungstadt: Familienmesse

Abg. Euler (CDU) bittet unter Bezug auf TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales am 23.4.2008 um Mitteilung, ob und in welcher Höhe zwischenzeitlich weitere Mittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“, über das für den Zeitraum 2008-2013 ein Fördervolumen von über 2,5 Mio. Euro für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Verfügung steht, abgerufen wurden. **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** teilt dazu mit, dass 2008 Bewilligungsbescheide über insgesamt 1.034.109,00 € erteilt und damit 231 Plätze in Einrichtungen und bei Tagespflegepersonen gefördert wurden, für 2009 sind Fördermittel von 1,37 Mio. in Aussicht gestellt, Bewilligungsbescheide wurden noch keine erteilt.

Auf Nachfrage der **Abg. Euler** (CDU) unter Bezug auf die Vorlage-Nr. 1659-2007/DaDi teilt **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** mit, dass im Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 05.03.2009 die Bestandsanalyse zur Schulverpflegung im Landkreis vorgestellt wird und diese die Grundlage für die Ausgestaltung der weiteren Schritte und die Konzeptentwicklung ist.

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Sachstandsbericht Mehrgenerationenhaus Groß-Zimmern**
Bericht der Leiterin des Diakonischen Werks Frau Haack

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Haack und **Frau Seidler** geben einen Sachstandsbericht über die Angebote und den Aufbau des Mehrgenerationenhauses in Groß-Zimmern. Fragen werden beantwortet.

Die gezeigten Präsentationsfolien werden als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

- - -

Vorsitzende Dahms schließt die Sitzung um 17.00 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 6. März 2009

Angelika Dahms
Vorsitzende

Rainer Leiß
Schriftführer